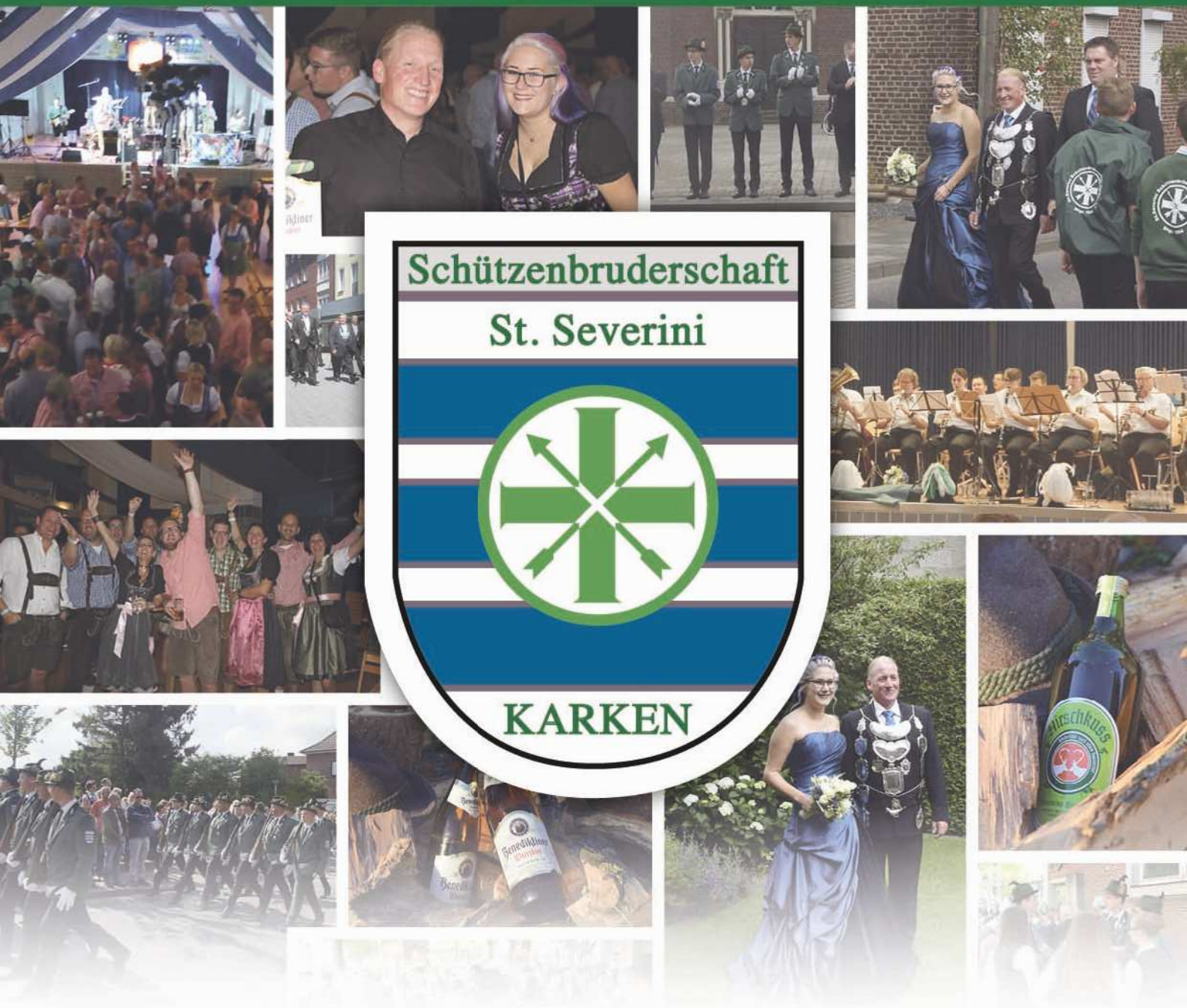


# KARKER SCHÜTZEN NEWS

Jahresausgabe 2017 - St. Severini Schützenbruderschaft Karken e.V.



Vogelschuss



Frühkirmes



Pokalschießen

**Brauchtum...**

ist ein Teil der Geschichte.

**Brauchtum...**

fördert und erhält Traditionen.

**Brauchtum...**

schafft Ideale.

**Brauchtum...**

ist Lebensfreude.

**Brauchtum...**

schafft Gemeinsamkeit.

**Brauchtum...**

knüpft Freundschaften.

**Brauchtum...**

integriert neue Einwohner.

**Brauchtum...**

ist unverzichtbar.

**Brauchtum erhalten  
heißt, die Gemeinsam-  
keit stärken, die Liebe  
zur Heimat erleben.**

# TERMINE 2018

20. Januar

Familienabend, Bürgerhalle

21. Januar

Generalversammlung, Bürgerhalle

25. Februar

Schützengebetstag, Maria Lind

27. März

Ostereierschießen, Schießstand

15. April

Vogelschuss

16. - 18. Juni

Frühkirmes

17. - 19. August

Europaschützenfest, Leudal

7. - 9. September

Bezirksschützenfest in Bocket

19. Oktober

3. Benediktiner Stadl

20. - 21. Oktober

Herbstkirmes

4. Dezember

Nikolausschießen, Schießstand

8. Dezember

Altschützentag, Pfarrheim



IN GEDENKEN AN UNSERE IM LETZTEN  
JAHR VERSTORBENEN MITGLIEDER

ANDREAS PETERS †

# Vogelschuss

AM 7. MAI



Auch dieses Jahr fand in, an und um die Bürgerhalle am Woom der Vogelschuss der St. Severini Schützenbruderschaft statt. Nach einem morgendlichen Umzug durch die Straßen unseres Dorfes, unter musikalischer Begleitung von Trommlerkorps und Instrumentalverein, wurde zur Halle gezogen. Nach einer kurzen Besinnung fand die Ehrung verdienter Mitglieder statt. Bernd Frenken wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Carolin Linden, Marc Kirbach, Stefan Kremers und Marcus Kamps erhielten das Ehrenkreuz des Sports in Bronze. Anschließend wurden Johannes und Karin Bähr als Königspaar gebührend verabschiedet. Ein turbulentes, positiv anstrengendes und innovatives Schützenjahr 2016/17, mit neuen Ideen und Konzepten, fand seinen Abschluss.

Im Anschluss wurden die anwesenden Ehrengäste (u.a. der stellvertretende Landrat Willi Paffen und der Heinsberger Bürgermeister Wolfgang Dieder) zum Ehrenschuss auf den Königsvogel eingeladen.

Nachdem die Suche nach einem neuen König offiziell eröffnet wurde, musste zunächst ein Schülerprinz gefunden werden. Lukas Windeln errang schließlich nach 179 Schuss um 13:10 Uhr die Prinzenwürde.

Bei recht mäßigem Wetter erlebte auch die Schützenbruderschaft ein Novum. Die in der Halle aufgebaute Cafeteria hatte bei weitem mehr Anlauf als der Schankwagen am Schießstand, zumindest bis die Kaffeezeit vorüber war. Leckerer Kuchen und warmer Kaffee taten ihr Übriges, um die Besucher vor Ort weiter bei Laune zu halten. An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an die Vielzahl von Kuchen Spendern und fleißigen Helfer richten, die im Hintergrund die Fäden gezogen haben.

Neben Kaffee und Kuchen gab es für unsere kleinen Schützen Süßigkeiten und Kinderschminken. Wer Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen wollte, konnte sich am Nagelblock austoben. Knapp 40 gerade versenkte Nägel bezeugen,

dass sich in Karken manch hoffnungsvolles Zimmermannstalent versteckt.

Über den Nachmittag hinweg ließ der Königsvogel immer mehr Federn, bis dieser schließlich um 18:55 Uhr, nach 145 Schuss, fiel. Die Königswürde errang Herrmann-josef „Juppi“ Florax, nachdem zuvor ein fernmündlich geführtes, klärendes Gespräch mit unserer neuen Königin, Carolin Linden, geführt wurde. Genauer Inhalt und Dauer des Telefonats sind gänzlich unbekannt. Nach Bekanntwerden der neuen Personalie an der Spitze unserer Bruderschaft, strömten eine Vielzahl von Gästen nach vorne zum Schießstand, um den neuen König hochleben zu lassen. Juppi Florax ernannte – nach Absprache mit den Betroffenen – Frank Florax und Björn Hoch zu seinen Adjutanten.

Die Pflicht ward erfüllt, nun folgte die Kür. Gefeierte wurde noch bis in die späten Abendstunden, bis das tolle Fest seinem Ende entgegen ging.

# Pokalschießen

## AM 18. MÄRZ



Am 18. März 2017 nahmen aus Karken Simon Knob, Melissa Kirbach, Bente Königs, Lea Kremers und Jannik Rademacher am diesjährigen Bezirksprinzen- und Pokalschießen in Braunsrath teil. Dabei ging es um die Qualifikation zur Teilnahme am Diözesanpokalschießen und um das Ermitteln der Bezirksmajestäten in den Klassen Schüler und Jugend.

Der Wettkampf startete mit dem Pokalschießen. Dabei ging es darum, mit fünf Schuss innerhalb von zehn Minuten das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Die besten sechs Schützen einer jeden Klasse qualifizierten sich dabei für die Teilnahme am Diözesanpokalschießen.

Es qualifizierten sich:  
Melissa Kirbach (Schülerklasse)  
Bente Königs (Jugendklasse)

Im Anschluss fand das Bezirksschülerprinzenschießen, gefolgt vom Bezirksprinzenschießen, statt. Bei diesen Wettkämpfen haben die Schülerprinzen und Prinzen einer jeden teilnehmenden Bruderschaft die Möglichkeit, die Bezirksprinzenwürde zu erlangen. Der Wettkampf gestaltet sich

für die teilnehmenden Schützen besonders schwer, da sie nicht wie gewohnt in Schießsportausrüstung antreten dürfen, sondern nur in Schützentracht und unter enormem Zeitdruck stehen, da sie für ihre drei Schuss nur fünf Minuten Zeit haben.

Hierbei erlangte Simon Knob die Würde des stellvertretenden Bezirksprinzen und qualifizierte sich somit für die Teilnahme am Diözesanprinzenschießen.

## JUBELKÖNIG/PRINZ 2018



# Bundesschützenfest in Heinsberg

8. BIS 10. SEPTEMBER

Heinsberg im Ausnahmezustand! Am Morgen traf sich bereits eine große Anzahl von 45 Schützen an der Kirche, um mit dem Rad ins benachbarte Heinsberg aufzubrechen. Dort sollte das 75. Bundesschützenfest besucht werden. Angekommen, gesellte man sich zu den sechs Diözesanverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier, denen 1300 Schützenbruderschaften und ca. 600.000 Mitglieder angeschlossen sind. An diesem herrlich sonnig, milden Sonntag im September hatten laut Veranstalter 20.000 Schützen Ihren Weg ins beschauliche Heinsberg gefunden.

Den Start hatten sich die Organisatoren anders vorgestellt. Ein Zapfenstreich nach dem Eröffnungsgottesdienst un-

ter freien Himmel am Freitag war undenkbar. Er fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Unterstützt von fünf Offizieren unserer Bruderschaft machte man aus der Not eine Tugend und blieb zum Zapfenstreich im Selfkantdom.

Der Sonntagmorgen wurde unübersehbar von tausenden Schützen im regen Austausch untereinander beherrscht. Gut, dass wir zeitig vor Ort waren, um in diese einzigartige Atmosphäre einzutauchen. Am späten Mittag war es endlich soweit. Im Rahmen eines dreistündigen Umzugs, unter Beteiligung von 80 Musikvereinen, wurde Zugnummer 338 aufgerufen. Die St. Severini Schützenbruderschaft Karken war mit sage und schreibe 79 Schützen an-

getreten. Wir marschierten durch eine mit 15.000 Zuschauern voll besetzte City und viele Besucher am Wegesrand bestätigten: „Karken stellt hier die größte Abordnung aller Schützenbruderschaften“. Heinsberg war ein einmaliges Erlebnis für unsere Majestäten, unsere Bruderschaft und einem sehr stolzen Präsidenten. Nach einem sehr schönem Umzug fand man sich zur fröhlichen Runde im großen Festzelt wieder.

Ein großes Kompliment an dieser Stelle gilt allen Verantwortlichen und Organisatoren für die reibungslose und tolle Durchführung des Bundesschützenfests, vielen Dank Heinsberg.



# Frühkirmes

VOM 1. BIS 3. JULI

Zur Frühkirmes musste im Vorfeld schon einiges geregelt werden. Schließlich sollten Parade und Vorbeimarsch auf der viel befahrenen Roermonder Straße vor dem Königshaus so sicher wie möglich ablaufen. Im Rathaus der Stadt Heinsberg zeigte man sich sehr kulant und erlaubte zu den Aufzugszeiten eine Teilspernung. Die freiwillige Feuerwehr Karken übernahm mit einer herrlich unkomplizierten Art an beiden Tagen die Zugsicherung. So sicher haben wir uns Dank Feuerwehr, unterstützt von Lucas Heinrichs, bei einem Aufzug schon lange nicht mehr gefühlt. Vielen lieben Dank nochmal an die Jungs und Mädels der Wehr.

Unter tosendem Applaus wurde unser Königspaar Juppi Florax und Carolin Linden in Begleitung ihrer Adjutanten Frank Florax und Björn Hoch von Offizier Jos Hinzen aus dem Königshaus ausgeführt.

Das Wetter ließ Samstag am herrlich geschmückten Königshaus leider nur einen Durchgang der Parade zu. Dies tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch. Es gab einen kurzen Umtrunk, dann ließ General Marc Kirbach wieder antreten, um den Umzug fortzusetzen.

Nach dem Kirchgang und anschließender Gefallenenehrung wurde auf dem Festzelt der Umzug aufgelöst. Beim „Großen Königsball“ mit prall gefülltem Königstisch waren nicht nur das Königspaar in bester Stimmung, auch Prinz Lukas Windeln und Anhang feierten ausgelassen. Wie immer wurde der Königswalzer mit Spannung erwartet. Dieser wurde vom Königspaar und den Adjutanten unter großem Applaus aller Besucher mit Bravour gemisert. Der sonntägliche Umzug, wiederum bestens abgesichert, fand bei wesentlich

besserem Wetter statt. Sonntags wird das Königspaar im Rahmen des Umzugs zuhause abgeholt. Danach wird traditionell an der Kirche unter den Augen zahlreicher Besucher die „große Parade“ abgehalten. Die Mitglieder von Trommlerkorps, Instrumentalverein und Schützenbruderschaft gaben zu Ehren unserer strahlenden Majestäten und den geladenen Ehrengästen ihr Bestes. Nachdem der Umzug auf dem Festzelt aufgelöst wurde, gab es noch reichlich Gelegenheit, den Kirmessonntag gebührend ausklingen zu lassen.

Montag, auf dem gut besuchten Klompeball, ließen es Königspaar mit Gefolge, Prinz, Schülerprinzessin und alle Besucher zum Schluss der Kirmes nochmal so richtig krachen. Bei bester Stimmung und vielen „Klompenträgern“ fand unsere Frühkirmes 2017 einen schönen Abschluss.





## Interview mit einem Königspaar

Anlässlich der Herbstkirmes möchten wir unseren Lesern einen kleinen Einblick in ein „Königsjahr“ geben. Zum einen, um der Gemeinschaft näher zu bringen, was die Königswürde so alles mit sich bringt, zum anderen, um vielen die „Scheu“ vor dem Vogel zu nehmen.

**Welche Vorkehrungen habt ihr als erstes getroffen, nachdem der Vogel gefallen war und der erste „Schock“ verdaut war?**

- Als erstes war es natürlich Freude, aber auch Aufregung vor dem Ungewissen, da auch wir, trotz verschiedener Adjutantentätigkeiten, Neulinge auf dem Gebiet waren. Nachdem sich das aber gelegt hatte und Frank Florax, sowie viele weitere „Ex-Könige“ uns Tipps aus ihren Königszeiten gaben, sortierte sich alles recht schnell. Der Termin für die Kleiderschau stand schon 2 Wochen später und die Einladungen waren produziert. Das Einkleiden der Männer war ohnehin kein Problem, ein schwarzer Anzug ist ein schwarzer Anzug.

**Nun, dass man mit den Kleidern schnell sein muss wissen wir, hat man doch nur 8 Wochen Zeit bis zum ersten Auftritt. Aber wie gestalteten sich die weiteren Vorbereitungen?**

- Auch die waren tatsächlich kein Problem. Wann immer wir Hilfe bei einem Aufbau

brauchten, hatten wir fleißige Helfer aus unserem Familien- und Freundeskreis. Unsere Nachbarschaft, obwohl keiner je für einen König geschmückt hatte, hat sich super selbst organisiert und uns mit ihren Künsten und ihrem Engagement wahrlich umgehauen. Und auch die Verpflegung ist dank ortsansässiger Profis wie Heinrichs und Hansen kein Problem. Die wissen einfach Bescheid, die müssen nur wissen mit wie vielen Personen man rechnet.

**Das klingt ja fast so, als hättet ihr selbst gar keine Arbeit gehabt?**

- Ja, das klingt erst einmal so und dennoch hatten wir das Ein oder Andere zu tun. Zum Beispiel mit Einladungen, Blumen, Deko, Essen und was wo hin soll. Zwar helfen einem unglaublich viele Menschen auf ganz verschiedene Arten, aber wie du letztendlich dein Fest feiern willst, entscheidest nur du alleine. Sich darüber klar zu werden, wie man was gerne hätte, ist tatsächlich nicht immer so einfach.

**Aber nachdem die Frühkirmes, ein Bezirksschützenfest und ein Bundesfest hinter euch liegen, müsst ihr für Herbstkirmes so langsam doch in der Routine sein?**

- Die Anstrengungen nehmen tatsächlich über das Jahr ab. Man ist eingespielt, einige Dinge regeln sich dank toller Helfer fast

von allein. Schließlich erfindet man eine Herbstkirmes nicht neu und kann auf seine Erfahrungen zurückgreifen.

**Was ist euer Fazit aus diesem Jahr?**

- Auf jeden Fall durchweg positiv. Es war ein einzigartiges und wunderschönes Jahr, aus dem wir keine Minute missen möchten. Aus unserer Sicht hat uns dieses Jahr bereichert. Es hat sich eine tolle Nachbarschaft gefunden, mit der wir sicherlich auch noch andere Unternehmungen anstreben werden und zum Teil auch schon haben. Die Menschen rücken durch solche Erfahrungen näher zusammen und das ist gerade in der heutigen Zeit sehr schön. Darüberhinaus ist es unglaublich beeindruckend, wie viel Hilfe man auch von Menschen erfährt die man so gar nicht „auf dem Schirm“ hatte. Häufig muss man nicht mal nach Hilfe fragen. Es kommen Leute auf einen zu und bieten ihre Hilfe einfach an. Angst, braucht man vor dieser Herausforderung jedenfalls nicht zu haben.



# II. Benediktiner Stadl

Zum nunmehr zweiten Mal startete unsere Herbstkirmes mit dem „traditionellen Benediktiner Stadl“.

Wieder konnte die bekannte Party- und Festzeltband „Original Wällster Bayern Power“ engagiert werden. Diese brachte die im bayerischen Flair herrlich geschmückte Bürgerhalle mit einem runden Mix aus Tradition und Moderne zum Kochen. Mit dem souveränen Fassanstich durch Schützenkönig Hermannjosef „Juppi“ Florax und seiner Königin Carolin Linden wurde das Stadl eröffnet.

Zum Benediktiner Hell und Weißbier, sowie den üblichen Softgetränken, wurde erneut der „Hirschkuss“ ausgeschenkt.

Wie auch im letzten Jahr ist dieser extra aus dem bayrischen Gaißach (bei Bad Tölz) importiert worden. Die zahlreichen Besucher jeden Alters kamen voll auf Ihre Kosten. In überwiegend bayerischer Tracht wurde lange und zünftig gefeiert. Die im Vorfeld getätigte Arbeit des Orga-Teams wurde belohnt, konnte man doch zum 2. Stadl rund 50 Gäste mehr als im Vorjahr begrüßen.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle gilt den fleißigen Helfern an unseren Vorverkaufstellen: Der Metzgerei Heinrichs und der Karker Mühle (Tissen), die uns wie im letzten Jahr großartig unterstützt haben. Dankeschön!

Das Orga-Team hat für das Benediktiner Stadl 2018 bereits einen absoluten Hochkaräter aus dem Hut gezaubert. Die auf nationalen und internationalen Bühnen bekannte Band „Alpenstarkstrom“ aus dem Bregenzerwald/Österreich konnte bereits verpflichtet werden. „Alpenstarkstrom“ ist auf vielen bekannten Volksfesten, wie zum Beispiel dem Oktoberfest in München, der Cannstatter Wasen in Stuttgart, Libori in Paderborn und dem Freimarkt in Bremen eine feste Größe.

Info's vorab findet ihr unter [www.alpenstarkstrom.com](http://www.alpenstarkstrom.com)





# DiJuTa

AM 17. UND 18. JUNI



Am 17. und 18. Juni nahmen Masha Mevissen, Marc, Sarah und Melissa Kirbach, Jannik und Jonas Rademacher, Lukas Windeln, Simon Knoblen und Bente Königs an den diesjährigen DiJuTa (Diözesanjugendschützentagen) in Wegberg teil. Nachdem morgens die Autos mit Uniformen, Schlaf-

säcken, Feldbetten und vielem Weiteren beladen waren, ging es auf nach Wegberg. Im Anschluss an die Anmeldung und das Beziehen der Zelte konnten wir uns ab 12 Uhr im Lasergewehrschießen, am Menschenkicker und an der Torwand messen. Auch beim Dosenwerfen, auf der Hüpf-

burg, beim Kinderschminken oder den „Water Walking Balls“ ( in großen Bällen übers Wasser laufen) war Spaß garantiert. Das komplette Rahmenprogramm auf dem Festplatz war kostenlos.

Der Sonntag begann nach dem Frühstück mit einem Jugendgottesdienst. Im Anschluss folgte ein großer Festumzug durch Wegberg. Gegen 14 Uhr begann der Holzvogelschuss zur Ermittlung des/der Diözesanprinzen/prinzessin. Hierbei wird mit dem Kleinkaliber auf einen Holzvogel geschossen. Nach jedem Durchgang wird die Reihenfolge neu ausgelost. Startberechtigt aus Karken war Simon Knoblen. Leider hatte er nicht das nötige Glück und der Vogel und damit auch die Prinzenwürde ging an eine andere Bruderschaft.

Beim Pokalschießen erreichte Melissa, mit der Unterstützung aus Grebben als gemeinsame Mannschaft, den dritten Platz.

## GLAUBE - SITTE - HEIMAT

Die Schützenbruderschaft hat Anfang 2017 der Pfarrkirche Karken einen Kerzenständer gestiftet. Dieser steht nun neben der St. Severinus Statue. Entworfen und angefertigt wurde der Kerzenständer von Hobbyschmied Wilhelm Weyer aus Leverkusen. Das gemeißelte Bruderschaftskreuz und die beiden Pfeile versinnbildlichen: Glaube, Sitte, Heimat.

Der hl. Severinus, einst Bischof von Köln, ist der Namenspatron unserer Bruderschaft. In Deutschland gibt es insgesamt 10 Kirchen die nach ihm benannt sind. Der katholische Gedenktag vom hl. Severinus ist der 23. Oktober, daher findet die Herbstkirmes in der Regel am 3. Wochenende im Oktober statt. Die dem Namenstag entsprechende Bauernregel lautet: „Wenn's Sankt Severin

gefällt, so bringt er mit die erste Kält.“ Aber weder Kälte noch Regen halten uns von der Tradition des Kirmesfeierns ab, denn dann beherzigen wir die Bauernregel: „Nach oben schau, auf Gott vertrau, nach Wolken wird der Himmel blau.“

Glaube - Sitte - Heimat, drei starke Prinzipien, die in jeder Generation wieder neu definiert und gestärkt werden müssen, damit sie nicht einfach auf dem Papier oder der Fahne stehen, sondern aktiv gelebt werden. Bruderschaften tragen dazu bei, mit der Heimat zu verwurzeln.

Macht mit und bewahrt gemeinsam mit uns unsere Heimat. Informiert euch bei Karkener Familien über unsere Bruderschaft oder holt euch Informationen unter [www.schuetzen-karken.de](http://www.schuetzen-karken.de)



# Familienabend & Generalversammlung

14. UND 15. JANUAR

Traditionell feierten die St. Severini Schützenbruderschaft Karken und das Trommlerkorps Karken am 14. Januar 2017 ihren Familienabend. Neben musikalischen Darbietungen des Trommlerkorps verkaufte das Losverkäufer-Team rund um Frank Florax dem zahlreichen Publikum bei Getränken und angeregten Gesprächen eine Menge von Losen. Eine Mischung aus geschickter Verkaufstaktik und bewährter Erfahrung im Losverkäufergeschäft brachte hierbei den gewünschten Erfolg. Zahlreiche interessante Preise warteten auf neue Besitzer.

Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos das Theaterstück der Jungschützen. Das Lustspiel mit dem Titel „Die Konkurrenz schläft nicht“ spiegelte eindrucksvoll das Dorfleben unserer Region wieder und nahm dieses mit viel Humor auf die Schippe. Für die Umsetzung und Regie war abermals Sonja Rongen verantwortlich. Der jungen Schauspieltruppe konnte man die viele Leidenschaft, das Herzblut und Engagement anmerken, mit der dem Drehbuch Leben eingehaucht wurde. Das von Stefanie und Melissa Kirbach liebevoll

gestaltete Bühnenbild und die Ausstattung an sich taten ein Übriges, um das Schauspiel zu einem vollen Erfolg werden zu lassen: Der Gemüsebauer Johannes Bähr (gespielt von Jannis Windelen) bekommt auf dem Markt unversehens Konkurrenz durch den Gemüseverkäufer Arthur Ackermann (Lea Kremers), der mit unfairen Methoden versucht, Johannes Bähr am Markt zu verdrängen. Doch alle Versuche nützen nichts. Mit Hilfe seiner Frau Karin (Bente Königs) und dreier junger, sportlicher Rabauken (Till Kremers, Christian Rongen und Christian Zaunbrecher) gelingt es, Johannes Bähr in eine konkurrenzfähige Verfassung für einen bevorstehenden, sportlichen Wettkampf mit Ackermann zu bringen. Dieser Wettkampf soll die Entscheidung bringen, wer sein Gemüse am Markt weiterhin verkaufen darf, und wer das Feld räumen muss. Durch das beherzte Eingreifen des echten, im Publikum sitzenden Schützenkönigs Johannes Bähr wurde dieses Duell schließlich doch noch für den Bühnen-Johannes entschieden.

Die Schauspieltruppe der Jungschützen konnte sich nach vollbrachter Glanzleistung an dem hochverdienten Applaus des Publikums freuen. Minutenlang gab es stehende Ovationen für das Ensemble.

Johannes Bähr	Jannis Windelen
Karin Bähr	Bente Königs
Arthur Ackermann	Lea Kremers
Reiner Zufall	Till Kremers
Achsel Schweiß	Christian Rongen
Timo Beil	Christian Zaunbrecher
Netti Schnellste	Sarah Kirbach
Frau Geizig	Janne Bierbaum
Konrad Kohlkopf	Henrik Zaunbrecher

Regie	Sonja Rongen
Regieassistenz	Stefanie Kirbach Melissa Kirbach

Am darauf folgenden Sonntag fand die Generalversammlung statt. Neben zahlreichen Ehrungen und der Wiederwahl einiger Vorstandsmitglieder stach hierbei sicherlich die Verleihung des „St. Sebastianus Ehrenkreuz“ an Martin Heffels für sein stetiges und ständiges Engagement in unserer Schützenbruderschaft heraus.

Die St. Severini Schützenbruderschaft Karken  
und das Trommler- und Pfeifercorps veranstalten am 20. Januar 2018  
ihren Familienabend, zu dem alle Vereinsmitglieder und Gönner  
herzlich eingeladen sind. Der Abend beginnt ab 20 Uhr  
in der Bürgerhalle Am Woom.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Schießgruppe

## SPASS FÜR JUNG UND ALT

### Jugendtraining - Meisterschaften - Seniorenschießen

#### Das gibt's zu erleben:

Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche,  
Eltern und Großeltern  
Zeltlager  
Grillabende  
geselliges Beisammensein im Schießstand  
Vereinsmeisterschaften  
Wettkämpfe für Mannschaften  
Sommerbiathlon  
Nikolaus-/Ostereierschießen  
Kickertisch

Trainingszeiten im Keller der Grundschule Karken:  
Mittwochs ab 18:30 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren  
(nach Absprache mit dem Schießmeister)  
Dienstags ab 20 Uhr für Erwachsene

Alles über uns finden Sie unter  
[www.schuetzen-karken.de](http://www.schuetzen-karken.de)



**Das Nikolausschießen** – Traditionell am Dienstag vor Nikolaus findet immer das Weckmannschießen auf dem Schießstand im Keller der Grundschule statt. Hier kann jeder, ob Jung oder Alt, seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Alle, die sich mal an einem Luftgewehr ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft in der Bruderschaft ist hierfür nicht erforderlich. Auf der Schießscheibe werden 3 Schuss abgegeben. Ab 23 Ringen gibt es einen kleinen und ab 28 Ringen einen großen Weckmann zur Belohnung. Wie viele Scheiben geschossen werden, bestimmt der Schütze selber. Selbstverständlich ist an diesem Abend für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein großes Lob gilt unserem Schießmeister Marc Kirbach für sein tolles Engagement, diesen schönen geselligen Abend zu gestalten. Unterstützt wird Marc von seiner Frau Stefanie, die immer eine wunderschöne Adventsstimmung in den Raum zaubert, sowie bei Robert Rademacher und Frank Florax für die Organisation und Umsetzung.



## UNSERE JUBILARE 2018

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Reiner Smeets  
David Backes  
Josef Jennißen

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Bernd Tillmanns  
Heinz-Peter Caron

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Horst Himmels  
Hubert Botterweck  
Leo Louis  
Heinz-Peter Scherrers

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Hubert Reiners

### 70 Jahre Mitgliedschaft

Mathias Heffels

# Alterschützenntag

AM 9. DEZEMBER

Jedes Jahr am Samstag des 2. Advents werden alle Mitglieder über 60 Jahre unserer Schützenbruderschaft herzlich zu einem Advents-Kaffee ins Pfarrheim eingeladen. Die Vorstandsmitglieder, unterstützt von Ihren Frauen, bereiten für die Gäste Kaffee, Fla und Kaltgetränke. Zitat unserer Damen: „Kriegen die Männer alleine nicht hin, jedenfalls nicht schön“, haben sie recht. Das Königspaar sowie unsere beiden Ehrenpräsidenten sind an der adventlich geschmückten Tafel ebenfalls geladen. Der Ablauf des Nachmittags wird von den Gästen mit Vorträgen, ob lustig oder

nachdenklich, selber gestaltet. Hierbei sind Rudi Erdweg („Poste Ruud“) und Mathias Heffels (Heffels Matt) immer besonders aktiv. Herzlichen Dank Euch beiden. Es wird immer viel gelacht und „Stöckskes van früher vertält“. Dieses Jahr gab es, wie schon mehrmals, eine sehr schöne Überraschung vom Bäcker Nöll. Arno hatte für unsere Schützenjugend über 60 nochmal den Backofen angeschmissen und für jeden einen Weckmann gebacken. Eine gelungene Sache, vielen Dank Arno.

## WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Ihr Partner in Heinsberg  
 AUTOHAUS  
  
**Lind**  
 Tel.: 0 24 52 - 95 450  
[www.autohaus-lind.de](http://www.autohaus-lind.de)

TT-Sport + Pokale  
**SCHROEDER**

**FRENKEN**  
 Automobile

**Hansen & Bildstein**  
**KÜPPERS**  
 GETRÄNKE

**Obst und Gemüse**  
**Johannes Bähr**  
 Einkufen wie auf dem Bauernhof!  
 Immer von Montag bis Samstag –  
 ganz in Ihrer Nähe.  
Johannes Bähr - Poststraße 31 - 02410 9992004

GmbH  
**LEYER**  
 HAUSTECHNIK

Auto  
**HIMMELS**  
 Heinsberg - Gellenkirchen - Erkelenz

**EP:Wendt**

**PIZZERIA Il Genio**  
 Karken  
 Roermonder Str. 157  
 02452/158811  
Alle Getränke Originalherkunft

Neufahrzeuge - Gebrauchtfahrzeuge  
**Werkstattservice**  
  
**TOP SERVICE - TOP PREIS**  
 Haarener Straße 60 • 52525 HS - Karken  
 Tel. 0 24 52 - 989 410

Tischlerei Frenken  
 Ideen  
 in  
 Holz

**Volksbank**  
**Heinsberg eG**  
 Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

**REINER ERDWEG**

Tradition  
 seit 1888  
**Landmetzgerei**  
**Heinrichs**  
 Fleisch- und Wurstspezialitäten  
 PartyService

**KNOBEN**  
 baut für sie...

**Anneliese**  
**REINERS**

**Colour Master**  
 Autolackiererei - Karosseriebau

**Höninger**

**Fahrschule Hans Jütten**

**CLABEN**  **Bedachungen GmbH**

TISCHLERMEISTER   
**BERND WINKLER**

Werlefeld 72 • 52525 Heinsberg-Karken  
 Tel.: 0176/22606897 • em@it.tischlerei-winkler@gmx.de

Möbelbau · Innenausbau · Fenster/Türen · Parkett · Trockenbau

MOERS & KREMERS PARTNERSCHAFT  
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

DIPLOM-BETRIEBSWIRT  
**GEORG RONGEN**  
 STEUERBERATER